

---

Vorlage Nr. 2019/096

TIEFBAUAMT

Balingen, 27.03.2019

---

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss	<b>öffentlich</b>	am 10.04.2019	Entscheidung
Ortschaftsrat Frommern	<b>öffentlich</b>	am 11.04.2019	Anhörung

### Tagesordnungspunkt

## **Abrechnungsbeschluss für Bauleistungen Naturnahe Gestaltung des Strichgrabens im Baugebiet "Untere Breite" im Stadtteil Dürrwangen**

### Anlagen

### Beschlussantrag:

Die Abrechnung der Maßnahmen im Zusammenhang mit der naturnahen Gestaltung des Strichgrabens im Baugebiet „Untere Breite“ im Stadtteil Dürrwangen mit insgesamt 194.899,57 Euro wird genehmigt.

## Sachverhalt:

Die Ausführung der Maßnahme erfolgte in den Jahren 2015 bis 2017 durch die Firma Nacken aus Steißlingen. Die einzelnen Abschnitte wurden wie folgt abgerechnet:

<b>Maßnahme</b>	<b>Vergabesumme</b>	<b>Kostenfeststellung</b>	<b>Haushaltsmittel</b>	<b>Mehr- oder Minderkosten</b>
Waldumwandlung (zum Titel Straßenbau)	12.962,39 €	23.692,53 €	Teilbetrag von 460.000 €	+10.730,14 €
Gewässerbau	134.593,31 €	141.018,32 €	134.593,31 €	+ 6.425,01 €
Regenwasserkanalisation am Regenrückhaltebecken	19.557,07 €	30.188,72 €	Teilbetrag von 230.000 €	+10.631,65 €
<b>Gesamtsummen</b>	<b>167.112,77 €</b>	<b>194.899,57 €</b>		<b>+27.786,80 €</b>

Zu den Mehrkosten ist anzumerken, dass bei der Waldumwandlung das Mulchen der Waldfläche hinzukam und im Nachtrag ausgeführt werden musste. Außerdem war die anteilige Baustelleneinrichtung bei der Vergabe nicht berücksichtigt gewesen.

Für die Gewässerbaumaßnahme war eine aufwändigere Geländerkonstruktion am Durchlass in der Stauffenbergstraße erforderlich. Außerdem musste die Dole für den entlang der Bahnlinie verlaufenden Wirtschaftsweg erneuert werden.

Für die Regenwasserkanalisation kamen unvorhergesehene Anpassungen zur Ausführung. Außerdem war die anteilige Baustelleneinrichtung bei der Vergabe dieser Teilleistung nicht berücksichtigt worden.

Haushaltsmittel sind bei der Gesamtmaßnahme entsprechend vorhanden gewesen, so dass die Mehrkosten gedeckt sind.

Eduard Köhler